

# Staatliches Schulamt für den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach/Main



## Fachberatung Kulturelle Bildung Newsletter Nr. 9 / Schuljahr 2023/24

Offenbach, den 07.06.2024

**Liebe Kolleginnen und Kollegen  
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur! Liebe Kulturinteressierte!**

Im Schulamtsbezirk Offenbach KLINGT es einfach wunderbar: Einen ganz herzlichen Glückwunsch an **sieben (!) Schulen** aus unserem Schulamtsbezirk, die vor kurzem als „Schulen mit Schwerpunkt Musik“ in feierlichem Rahmen dafür ausgezeichnet wurden, dass sie ihre Schülerinnen und Schüler in besonderer Weise in der musikalischen Bildung fördern. Besonders musikalisch ist es an der Dreieichschule in Langen, der Einhardschule in Seligenstadt, der Freien Schule Mainhausen, der Marienschule, der Mathildenschule und der Weibelfeldschule (alle drei in Offenbach).

Bildungsminister Armin Schwarz hob hervor: „Musik fördert den Geist, Musik fördert die Kreativität und Musik fördert die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen. Ich gratuliere allen 99 zertifizierten Schulen und wünsche vor allem den neuen Schulen im Programm viel Freude bei der Umsetzung des neuen pädagogischen Konzepts.“

Wer möchte nicht auch Lernen und gleichzeitig gewinnen? Über die folgenden Links finden Sie Schülerwettbewerbe und Projekte, die von der Kultusministerkonferenz der Länder (KMK) empfohlen werden:

<https://kultus.hessen.de//programme-und-projekte/schuelerwettbewerbe>

<https://djaco.bildung.hessen.de/termine/wettbewerb/index.html>

Weitere Informationen zu Schreibwettbewerben sowie interessante Fortbildungsangebote und VIELES MEHR finden Sie hier. Viel Spaß beim Stöbern und Entdecken im wahrscheinlich letzten Newsletter für dieses Schuljahr wünscht Ihnen mit den besten Wünschen für einen wundervollen Sommer

Im Auftrag

### **Judith Weiß**

Fachberatung – Kulturelle Bildung  
Staatliches Schulamt  
für den Landkreis Offenbach  
und die Stadt Offenbach am Main  
Stadthof 13

63065 Offenbach am Main

Tel: +49 69 80053-259

E-Mail: [Judith.Weiss@kultus.hessen.de](mailto:Judith.Weiss@kultus.hessen.de)

<http://www.schulamt-offenbach.hessen.de>

## Kurzübersicht Newsletter 09 / 2023-2024

- **Bildende Kunst/Museen:** Museum Giersch – Aktuelle Angebote für Schulklassen
- **Theater/Darstellendes Spiel:** Fortbildungsangebote: Nachgesprächsrunden beim HSTT / Grundlagen des Darstellendes Spiels für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst / Schauspiel Frankfurt: Angebote für Lehrkräfte / FLUX-Gastspielprogramm: Terminankündigungen
- **Musik:** Zertifizierungsverfahren zur Primacanta-Grundschule
- **Literatur:** 35. BERLINER MÄRCHENTAGE - Internationaler Online-Schreibwettbewerb / Sparda-Schreibwettbewerb ‚Welten entdecken‘ / Ausschreibung Deutscher Lesepreis 2025 / Ausschreibung: Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen
- **Film:** Luca-Filmfestival: Austauschangebot für Lehrkräfte im DFF /
- **Medien:** Digital, kreativ, flexibel >Schüler-Videowettbewerb b@s videochallenge
- **Kulturelle Bildung:** Einladung zum SABA-Festival der Kreativprojekte

## BILDENDE KUNST - MUSEEN



Das Museum Giersch der Goethe Universität (MGGU) lädt Sie ein, das facettenreiche Schaffen der Malerin und Graphikerin Louise Rösler zu entdecken! Ihr Werk stellt eine wichtige Position der deutschen Kunst des 20. Jahrhunderts dar. Mit über 160 Exponaten – darunter Gemälde, Collagen, Farb- und Filzstiftarbeiten, Aquarelle, Pastelle und Druckgraphiken – präsentiert die Ausstellung das kraftvolle und umfangreiche OEuvre der Künstlerin.

**Folgende Angebote für Schulen sind aktuell buchbar:**

### **Kita & Grundschule (4-6 Jahre): Entdecke die Welt der Flächen und Farben**

Entdecken Sie mit uns die Welt der Kunst! In diesem zweistündigen Workshop tauchen die Kinder in die faszinierenden farbenprächtigen Bilder von Louise Rösler ein. Zuerst erkunden sie in einer kurzen Führung die Kunst Louise Röslers in der Ausstellung, dann werden sie selbst kreativ. Mit der Technik des Scribble-Line-Art gestalten sie mit bunten Farben, Mustern und Papierflächen ihre eigenen Meisterwerke. (Scribble Line Art ist eine künstlerische Technik, bei der eine ununterbrochene Linie verwendet wird, um ein Bild zu erstellen.)

### **Grundschule (6-10 Jahre): Stadtlandschaften entdecken – Kreative Collagen à la Louise Rösler**

Die Kinder erkunden Röslers Ausstellung, um sich von ihren urbanen Collagen inspirieren zu lassen. Anschließend gestalten sie eigene Kunstwerke, indem sie gefundene Objekte und verschiedene Materialien verwenden. Der Workshop ermöglicht es den Kindern, ihre künstlerischen Fähigkeiten zu entfalten und ihre eigenen städtischen Visionen zu schaffen.

### **Vermittlungsprogramm für die Sekundarstufe I & II: Urban Sketching meets Collage – Eine kreative Reise durch die Kunst von Louise Rösler**

Dieser Workshop für die Sekundarstufe I und II bietet Schüler\*innen die Möglichkeit, die Kunst von Louise Rösler zu erkunden und ihre eigenen kreativen Fähigkeiten durch Urban Sketching und Collage zu entwickeln. In der ersten Stunde wird eine Führung durch Röslers Ausstellung angeboten, um ihre Werke zu verstehen. In der zweiten Stunde werden die Schüler\*innen inspiriert, städtische Szenen zu skizzieren, auszuschneiden, zu collagieren und mit Wasserfarben und Finelinern zu bearbeiten, wobei sie Röslers einzigartigen Stil reflektieren.

**Termine: nach Vereinbarung während der Ausstellungslaufzeit 22. März bis 25. August 2024**

**Dauer der Programme: jeweils 2 Stunden**

**Alter: je nach Programm**

**Preis: 50 € Mindestgebühr für 10 Teilnehmer\*innen, weiter Teilnehmer\*innen 5 € pro Person.**

**Begleitpersonen haben freien Eintritt.**

**mit Anmeldung an [anmeldung@mggu.de](mailto:anmeldung@mggu.de)**

**Telefonische Beratung: 069/138210122**

MGGU - Museum Giersch der Goethe-Universität, Schaumainkai 83, 60596 Frankfurt am Main  
[www.mggu.de](http://www.mggu.de)

## **DARSTELLENDEN SPIEL / THEATER**

### **Fortbildungsangebot**

**Nachgesprächsrunden beim Hessischen Schultheatertreffen – 06.07.2024**

Liebe Theaterlehrkräfte,  
wir möchten euch herzlich einladen am **Samstag, dem 6. Juli 2024**, das hessische Schultheatertreffen zu besuchen und an den Spielleitungsrunden teilzunehmen.

**Hessisches Schultheatertreffen vom 5.-7. Juli 2024 in der Landesmusikakademie Hessen, Schloss Hallenburg Gräfin-Anna-Str. 2 36110 Schlitz**

☐ **11:30 Uhr: “Und plötzlich stand die Welt still ...” der Ebelfeldschule, Frankfurt**



- ☐ 14:30 Uhr: „Her mit den Prinzen“ der Mittelpunktschule St. Blasius, Dornburg-Frickhofen
- ☐ 15:30 Uhr: Spielleitungsrunde
- ☐ 19:00 Uhr: „My body is a cage“ der Albert-Einstein-Schule, Groß-Bieberau

Die Gespräche bieten eine wunderbare Gelegenheit, sich interaktiv mit den gesehenen Aufführungen auseinanderzusetzen und neue Impulse für die eigene Theaterarbeit zu sammeln. Die Aufführungen werden im Anschluss gemeinsam mit der Spielleitung nachbesprochen. Dies ermöglicht euch nicht nur, tiefere Einblicke in die Inszenierungen zu gewinnen, sondern auch die Schultheaterarbeit in Hessen zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Nutzt die Chance, sich mit anderen Theaterlehrkräften auszutauschen und wertvolle Anregungen für eure eigene Arbeit zu erhalten.

Infos zu den ausgewählten Gruppen, den Stücken und dem Spielplan gibt es auf unserer Webseite [www.lshev.de](http://www.lshev.de).

Sei Teil unseres Festivals und bereichere die Nachgespräche mit euren Erfahrungen und Perspektiven. Wir freuen uns sehr auf eure Teilnahme!

Fragen oder Anmeldungen richtet ihr bis zum 01. Juli 2024 an Sonja Wahle unter [s.wahle@lshev.de](mailto:s.wahle@lshev.de). Da das Gästehaus bereits überbelegt ist, können wir keine Übernachtungsmöglichkeit anbieten. Für die Mittagsverpflegung gibt es in Laufentfernung Restaurants bzw. einen Biergarten.

Mit herzlichen Grüßen,  
Das HSTT-Organisations-Team

### „Grundlagen des Darstellenden Spiels“ für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst



Als Lehrkraft im Vorbereitungsdienst können Sie ausbildungsbegleitend eine Fortbildung für das Darstellende Spiel belegen. Im Rahmen einer festen Gruppe absolvieren Sie die Seminarreihe, die eine Grundlagen-Qualifikation in Darstellendem Spiel zum Ziel hat.

Aufbau und Inhalte entsprechen im Wesentlichen unserem Kursprogramm „Lust auf Theater“ ([www.schultheater.de](http://www.schultheater.de)).

Die Seminarreihe besteht aus 6 Kursbausteinen und wird von erfahrenen DS-Lehrkräften oder Theaterpädagog\*innen geleitet.

**Mit der Teilnahme an diesem Kursprogramm erwerben Sie nicht nur die Basisqualifikation für Darstellendes Spiel/Theater in der Schule, sondern erfüllen auch die Voraussetzung für die Teilnahme am offiziellen Weiterbildungskurs der Hessischen Lehrkräfte-Akademie zum Erwerb der Fakultas für das Fach DS.**

Der Teilnahmebeitrag für die gesamte Fortbildungsreihe beträgt 320 Euro.

Die Kursgebühr wird in 2 Raten gezahlt (1. Rate im August 2024, 2. Rate im Januar 2025). Sollten Sie an einem Termin der Fortbildungsreihe nicht teilnehmen können, besteht die Möglichkeit, den fehlenden Kurs gegen eine Nachholgebühr von 50% des regulären Preises für LiV, also 35€, im offenen Programm „Lust auf Theater“ des Schultheater-Studios nachzuholen.

Anmeldung bitte bis **spätestens 15.07.2024** direkt über die Webseite. Nähere Informationen erhalten Sie hier: <https://schultheater.de/fortbildung/grundkurse/grundlagen-des-darstellenden-spiel-fuer-liv/>

Termine:

### **GK1 Die Gruppe wird spielfähig**

In diesem Kurs wird praktisch und spielerisch eine erste Erfahrung mit dem Darstellenden Spiel ermöglicht. Hierbei stehen Kennenlernen, Vertrauen und Spielfähigkeit des Einzelnen und der Gruppe als Ensemble im Vordergrund.

Wahrnehmungs- und Körperübungen schaffen Voraussetzungen für erste Gruppen- und Einzelimprovisationen. Erste darstellerische Prinzipien wie Präsenz, Raumbezug, Rhythmus, Impuls etc. werden erkundet.

Sa, 29.06.2024 von 9:00- 15:30 Uhr / So, 30.06.2024 von 9:30 – 16:00 Uhr

### **GK2 Körper als Ausdrucksmittel**

Körperwahrnehmung, Körpertraining und Körperbeherrschung helfen uns, die Möglichkeiten von Körperausdruck und Bewegung im Raum zu erschließen. Warm-up als nötiger Schritt zur allgemeinen Spielfähigkeit, Gruppenfindung, Übungen zu Körper, Stimme, Raum und Objekt. Fr, 06.09. von 16:30 – 20:00 Uhr / Sa, 07.09.2024 von 9:30 – 17:00 Uhr

### **GK3 Improvisation**

Vermittlung grundlegender Prinzipien, Formen und Funktionen der Improvisation. Einzel- und Gruppenimprovisationen ermöglichen der Spielgruppe neben Gruppen- und Themenfindung eine szenische Erforschung des Themas. Dramatische Texte und Figuren können über Improvisationen erspielt und damit handelnd erfahren werden. Verschiedene Formen der Improvisation, die für unterschiedliche Gruppensituationen und Arbeitsstadien geeignet sind, werden vorgestellt.

Fr, 01.11. von 16:30 – 20:00 Uhr / Sa, 02.11.2024 von 9:30 – 17:00 Uhr

### **GK4 Spiel im Raum**

Hier geht es um die „Bühnengrammatik“ und den kreativen Umgang mit dem Raum. Welche Wirkung hat der Raum? Welche Möglichkeiten zur Umsetzung theatraler Mittel bietet der Raum? Ebenso geht es darum, neue Spielräume zu entdecken und vielleicht ganz neu zu nutzen. Eine weitere wichtige Rolle spielen Raumwahrnehmung und Raumerfahrung.

Fr, 29.11. von 16:30 – 20:30 Uhr / Sa, 30.11.2024 von 10:00 – 17:00 Uhr

### **GK5 Spieler\*in – Rolle – Figur**

Die Erkundung der vielfältigen Möglichkeiten und Techniken der Entwicklung von Figuren und Rollen – basierend sowohl auf den darstellerischen Fähigkeiten der Schüler\*innen als auch auf den Anforderungen von Thema und Text – sind Thema dieses Workshops. Ausgehend von der notwendigen Distanz Spieler\*in – Rolle – Figur wird der Figurenaufbau von außen und innen erarbeitet.

Fr, 17.01.2025 / Sa, 10.01.2025, jeweils 10:00 – 18:00 Uhr

**Die Kurse GK6 und GK 8 werden als Kompakt-Kurs angeboten:**

### **GK6 Vom Thema zum Spiel / GK8 Szenische Arbeit**

Wie findet eine Gruppe Ideen, Formen und Inhalte, um ein bestimmtes Thema in Theater umzusetzen? Dazu werden Übungen, Spiele und Methoden vorgestellt. Weiterhin wird erprobt, wie man in dieser Arbeitsphase möglichst viel szenisches Material sammeln kann, das von den Teilnehmer\*innen kommt und ihren Zugang zum Thema projektbestimmend macht.



### **GK8 Szenische Arbeit**

Verschiedene Möglichkeiten der Erarbeitung einer Szene bzw. ihrer theatralen Umsetzung werden anhand ausgewählter Szenen erprobt. Dabei stehen Elemente und Techniken der Handlungsanalyse, Rollenarbeit sowie der Einsatz anderer theatraler Zeichensysteme und weiterer Regiefragen im Zentrum des Kurses.

Fr, 07.03.2025 von 16:00 – 20:00 Uhr

Sa, 08.03.2025 von 09:00 – 19:00 Uhr

So, 09.03.2025 von 10:00 – 14:00 Uhr

#### WICHTIGE INFORMATION:

Anders als bei den offenen Kursen fehlt bei dieser Reihe der Kurs 7 „Rolle der Spielleitung“. Aus den Erfahrungen der letzten Fortbildungsreihen für LiV haben wir entschieden, hierzu keinen eigenständigen Kurs anzubieten, sondern dieses Thema in allen Bausteinen im Fokus zu haben.

Die Kursbezeichnungen orientieren sich an unseren offenen Grundkursen, damit Sie sich bei „Nachholkursen“ orientieren können!

Alle Kurse finden im Schultheater-Studio Frankfurt (STS) statt.

Sie erhalten jeweils ca. 14 Tage vor Kursbeginn eine Einladung per E-Mail mit den genauen Ortsangaben bzw. dem Link zur Fortbildung.

### **Schauspiel Frankfurt - Angebote für Lehrkräfte**

Mit **Demokratie und Gleichberechtigung** haben es die Ensembles des Jungen Schauspiels in dieser Spielzeit mit großen Themen und Fragen aufgenommen. Junge Menschen im Alter von 14 bis 24 Jahren entwickeln in diversen und inklusiven Ensembles eigene Positionen zu brennenden Fragen der Gegenwart: Welche Gestaltungsmöglichkeiten habe ich? Wo erlebe ich Ungleichheit und Ungerechtigkeit? Wie funktioniert Solidarität?

Im Mai und Juni spielen wir **»Deine Kämpfe - Meine Kämpfe«** an zwei Terminen: Am **15. Mai um 20.00 Uhr** und am **16. Juni um 18.00 Uhr** in den Kammerspielen.

Im Historischen Museum Frankfurt zeigen wir **»Und du bist raus«** am **21. und 24. Juni um 19.00 Uhr**.

Unsere Spielprojekte bieten einen besonderen Startpunkt, um mit Klassen oder Gruppen ins Gespräch zu kommen, nachdem sie Gleichaltrige auf der Bühne erlebt haben. Beide Spielprojekte werden noch an weiteren Terminen bis zum Ende der Spielzeit gezeigt und durch unser theaterpädagogisches Programm begleitet.

#### **Für Schulklassen und Gruppen:**

- Als Vorbereitung oder zur Nachbereitung eines Vorstellungsbesuchs bieten wir kostenlose **spielpraktische Workshops** an. Weitere Informationen erhalten Sie unter [theaterpaedagogik@schauspielfrankfurt.de](mailto:theaterpaedagogik@schauspielfrankfurt.de).

- Einen **»Blick hinter die Kulissen«** können wir Schulklassen und Gruppen je nach Kapazitätslage vor einem Vorstellungsbesuch anbieten. Anfragen unter [theaterpaedagogik@schauspielfrankfurt.de](mailto:theaterpaedagogik@schauspielfrankfurt.de).

Weitere Fragen beantworten wir gerne per Mail oder unter 069.212.47.877.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Schauspiel Frankfurt!

Für das Team des Jungen Schauspiel Frankfurt

Anina Engelhardt und Martina Droste

## Schauspiel Frankfurt – Angebote für Lehrkräfte und Schulklassen

### Materialien zu den Themen »Entmenschlichung«, »Fremdbestimmung«, »Unterschichtung« und »Moderne Ausbeutung«

#### Unter uns. Unsichtbar

In Frankfurt leisteten 1944 etwa 50.000 Menschen aus ganz Europa Zwangsarbeit für die Industrie, die Stadt und Handwerksbetriebe. In den Adlerwerken im Gallus gab es ein Konzentrationslager.

Gefühlserbschaften dieser Zeit prägen den Rassismus der deutschen Gegenwart. Sie belasten die Beziehungen, die in der Gesellschaft der Vielheit das Leben ausmachen.

Was machen junge Frankfurter:innen mit der Erinnerung an diese Verbrechen?

Für 10 Jugendliche ist der »Geschichtsort Adlerwerke« Ausgangspunkt einer Suche nach Zusammenhängen zwischen Zwangsarbeit, der Nazi-Ideologie »Deutscher Arbeit« und ihren eigenen Erfahrungen mit Arbeit, Abhängigkeit und Widerstand heute.

Das diverse und inklusive Ensemble spürt in einer bild- und bewegungsintensiven Performance den spannungsreichen Dilemmata zwischen Hilfeleistungen, Ignoranz, Denunziation und Vorteilsnahme nach und fragt ganz persönlich, wie Hierarchisierung von Privilegien und Machtstrukturen bis heute fortwirken.

Den Mitschnitt der Inszenierung und weitere kurze Ausschnitte zu den Themen »Entmenschlichung«, »Fremdbestimmung«, »Unterschichtung« und »Moderne Ausbeutung« finden Sie hier:

[ZU DEN MATERIALIEN](#)



Liebe Lehrer:innen und Pädagog:innen,

Jugendliche und junge Erwachsene suchen ihren Platz in der Welt, wollen ihre eigene Stimme

hörbar machen. Gerade begleiten viele von Ihnen junge Menschen, die ihren Weg nach der Schulzeit antreten und mit großen Schritten ins Erwachsen sein schreiten.

Das Verhältnis zwischen Vater und Sohn ist in der Inszenierung **»Killology«** zerrüttet. In einem rauen Viertel stirbt Davey an einer Gewalttat, die ein Computerspiel nachahmt. Daveys Vater will sich am Urheber des Computerspiels rächen. Gewalt zieht Gewalt nach sich und führt zur Frage: Gibt es Hoffnung auf Vergebung? Die **Premiere** ist am **07. Juni um 20.00 Uhr** in den Kammerspielen.

Besonders für Klassen ab dem 8. Jahrgang empfehlen wir zwei Inszenierungen.

**»Im Herzen tickt eine Bombe«** am **11. Juni um 20.00 Uhr** in der Box. Der neunzehnjährige Wahab ist nachts, in einer vom Krieg gezeichneten Stadt, auf dem Weg zu seiner Mutter ins Krankenhaus. Diese Nacht wird sein Leben fortan in ein Früher und Danach gliedern.

**»They Them Okocha«** am **22. Juni um 20.00 Uhr** in den Kammerspielen zeigt eine Rückschau auf das Privileg der Jugend, als lebendig sein noch cool war und der Blick in die Zukunft interessant und angsteinflößend, aber auf eine gute Weise: Als wir noch dachten, die Welt gehört uns und alles ist möglich. Eine Erzählung von der Illusion der Entscheidungen, die wir treffen können, aber auch von der Magie des Pulsschlags, den wir einfach haben.

**»Die Brüder Karamasow«** reiben sich an ihrem Vater und finden ganz unterschiedliche Antworten auf die großen Fragen des Lebens: Wer trägt die Schuld am Tod des Vaters? Wofür leben wir? Was können wir hoffen? Warum gibt es das Böse? Dazu gibt es am **24. Juni um 19.00 Uhr** ein **»Vorgeschautes«** mit dem Dramaturgen Alexander Leiffheidt.

Auf unserer Homepage steht Ihnen ein **Mitschnitt der Inszenierung »Unter Uns. Unsichtbar«** für Ihren Unterricht zur Verfügung. Dort finden Sie auch weitere kurze Ausschnitte zu Erbschaften des NS in der Gegenwart mit den Themen »Entmenschlichung«, »Fremdbestimmung«, »Unterschichtung« und »Moderne Ausbeutung«.

Alle Termine und weitere inhaltliche Informationen finden Sie wie immer im Folgenden.

Mit besten Grüßen aus dem Schauspiel Frankfurt

Ihr Team des Jungen Schauspiel Frankfurt  
Martina Droste, Anina Engelhardt und Nele Oeser

## INFOS UND ANMELDUNG

### Schauspiel Frankfurt: Stückeinführungen und Publikumsgespräche

Wussten Sie schon, dass zu den Produktionen Audio-Einführungen angeboten werden? Im Format »Vorgehört - Das Gespräch zum Stück« werden die Inszenierungen vorgestellt, geben einen inhaltlichen Überblick und gewähren Einblicke in den Entstehungsprozess und hinter die Kulissen.

Zu ausgewählten Vorstellungsterminen bietet die Dramaturgie im Theater Einführungen und Publikumsgespräche nach den Vorstellungen an.

**ZU DEN AUDIOEINFÜHRUNGEN**



Im Format »Vorgehört - Das Gespräch zum Stück« werden Ihnen die neusten Produktionen vorgestellt und Sie schauen ein bisschen hinter die Kulissen. Sie erhalten einen inhaltlichen Überblick, bekommen Einblicke in den Entstehungsprozess und was Sie bei der jeweiligen Inszenierung erwartet.

Sie finden alle Folgen auch auf [SoundCloud](#) sowie auf [Spotify](#) und [ApplePodcasts](#).

### "FLUX-Gastspielprogramm" – SAVE THE DATES!

FLUX ist ein Netzwerk von Theatern und Schulen in Hessen. FLUX bietet ein kuratiertes [Gastspielprogramm](#), theaterpädagogische [Workshops](#) sowie Weiterbildungsangebote für hessische Schulen in ländlichen Räumen oder mit besonderem Förderbedarf und unterstützt künstlerische Projekte von professionellen Tanz-, Theater- und Performancekünstler:innen für junges Publikum. Gemeinsam mit den Menschen vor Ort entwickelt FLUX Projekte und Formate, die vom einmaligen Theatergastspiel bis zum partizipativen Langzeitprojekt ([Residenzen](#)) reichen.

FLUX organisiert jährliche [Vernetzungstreffen](#) zwischen Künstler:innen, Schulen und Gemeinden und lädt ein, an dem Diskurs zur Kulturellen Bildung auf dem Land teilzunehmen.

FLUX hat auch dieses Jahr wieder ein vielfältiges Programm! Zur besseren Planbarkeit wurden für jetzt schon einige Termine zusammengestellt:

**Was?** "Waldtag" - ein interaktives Beteiligungsformat im Rahmen der Residenz von MONSTRA

**Wo?** noch offen (in einem Wald)

**Wann?** 29.6.

---

**Was?** FLUX-Schaufenster

**Wo?** online

**Wann?** 11. 9. / 15-17 Uhr für Grundschulen und 12. 9. / 15-17 Uhr für weiterführende Schulen

---

**Was?** Residenz-Showing von Decker & Spahn aka die Futurnautinnen

**Wo?** Treysa-Schwalmstadt

**Wann?** Premiere: 28.9.

---

**Was?** musikalische und literarische Veranstaltung des AndiamoKollektivs im Rahmen des "Tag der Gesundheit"

**Wo?** Zukunftsdorf Waldhof in Greifenstein

**Wann?** 29.9.

---

**Was?** Residenz-Showing des AndiamoKollektivs im Rahmen des "Tag der Toten"-Festivals

**Wo?** Zukunftsdorf Waldhof in Greifenstein

**Wann?** 1.-3. November

---

**Was?** FLUX-Plattform

**Wo?** noch offen

**Wann?** 6. und 7. Dezember

Kontakt: <https://flux-hessen.de/kontakt/>

## MUSIK

### Zertifizierungsverfahren zur Primacanta-Grundschule

Primacanta

Jedem Kind seine Stimme

PRIMACANTA – Jedem Kind seine Stimme ist ein Programm zur Fortbildung von Lehrkräften an Grundschulen, die Musik unterrichten. Denn: Wer den Musikunterricht verändern will, muss den Lehrkräften ermöglichen, die entsprechenden Fähigkeiten zu erwerben.

Grundschulen, die an einer Primacanta-Zertifizierung interessiert sind, können sich anhand eines Antragformulars bei der Zertifizierungsstelle, dem Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen, bewerben:

<https://kultur.bildung.hessen.de/musik/kooperationsprojekte/primacanta/primacanta/index.html>

Mit dem Antrag bestätigt die Schulleitung, dass die Schule die unten genannten Zertifizierungskriterien erfüllt. Die Verlängerung des Zertifikats ist **jedes Schuljahr neu** zu beantragen. Zertifizierte Primacanta-Schulen erhalten eine Zertifizierungsurkunde. Dieses Dokument ist für den gesamten Zeitraum gültig, in dem die Schule die Zertifizierung beantragt und die Zertifizierungskriterien erfüllt. Die Schulen erhalten die Erlaubnis, in der Öffentlichkeit auf die Zertifizierung hinzuweisen (z.B. auf ihrer Website). Hierfür erhalten sie eine elektronische Version des Primacanta-Logos und entsprechendes Pressematerial. Wenn die Zertifizierung nicht jährlich beantragt wird, verliert diese ihre Gültigkeit.

#### Kriterien für die Zertifizierung zur „Primacanta-Schule“

- Die Gesamtkonferenz hat dem Zertifizierungsantrag zugestimmt.
- Primacanta ist im Schulcurriculum verankert.
- Es gibt an der Schule einen Musikraum oder einen Mehrzweckraum, der erkennbar und dauerhaft als Musikraum ausgestattet ist.
- Der Musikunterricht in den Klassenstufen 1 und 2 umfasst mindestens eine Unterrichtsstunde pro Woche und in den Klassenstufen 3 und 4 mindestens zwei Unterrichtsstunden pro Woche.
- An der Schule unterrichtet mindestens eine zertifizierte Primacanta-Lehrkraft das Fach Musik nach der Konzeption „Primacanta – Jedem Kind seine Stimme“.

- Im Laufe eines Schuljahres werden den Kindern an der Schule Gelegenheiten geboten werden, auch außerhalb des Musikunterrichts gemeinsam zu singen. Musikalische Aktivitäten sind im Antragsformular anzugeben. Ab dem Folgeantrag sind auch die musikalischen Aktivitäten des vergangenen Schuljahres anzugeben.
- Den zertifizierten Primacanta-Lehrkräften wird ermöglicht, möglichst jährlich, mindestens alle zwei Jahre an einer ganztägigen Primacanta-Fortbildung teilzunehmen (Beleg: Teilnahmebescheinigung).

Die Antragsfrist für ein Schuljahr beginnt am **01.08. und endet am 30.09.** des jeweiligen Schuljahres. Die Schule verpflichtet sich die Zertifizierungsstelle unaufgefordert und umgehend über zertifizierungsrelevante Veränderungen zu unterrichten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Landesmusikakademie Hessen, 06642 9113-22, [primacanta@lmah.de](mailto:primacanta@lmah.de), [www.primacanta.de](http://www.primacanta.de)

## LITERATUR

### 35. BERLINER MÄRCHENTAGE 2024 - 8. Internationaler Online-Schreibwettbewerb

Deutschsprachige Schülerinnen und Schüler aus aller Welt zwischen 10 und 18 Jahren sind ab sofort eingeladen, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen und Balladen und Gedichte zum Thema „**Der Weltenbaum – Die kosmische Ordnung**“ zu verfassen.

Längst haben sich Märchen und Fantasy vermischt. Die Erzählung „Herr der Ringe“ war vor allem als Märchen für J.R.R. Tolkiens Kinder gedacht. „Game of Thrones“ ist eine Vereinigung von Märchen und Fantasy. Der Schöpfer von „Star Wars“ George Lucas hat seine Episoden selbst als Märchen bezeichnet. Und „Harry Potter“ ist nachweislich ein Zauberer.

In all diesen Geschichten spielen Magische Bäume eine Rolle. Der Baum ist ein uraltes Motiv aus Religionen, Mythen und natürlich aus den Märchen. Lasst Eurer Fantasie freien Lauf und schreibt dazu intergalaktische Märchen-Balladen. Hält er Himmel und Erde zusammen? Führen die Wurzeln in die Unterwelt? Reichen seine Äste bis in fremde Universen? Wer nistet oben, wer haust unten, wer wohnt in der Mitte? Und wer kreist darum herum? Kann er Wünsche erfüllen und Schutz bieten? Vertragen sich die Kreaturen aus den verschiedenen Welten, oder kämpfen sie gegeneinander? Gibt es einen immerwährenden Krieg, oder siegt ein großer kosmischer Frieden? Hat er nur Freunde, oder hat er auch Feinde? Schreibt über sein Leben und über die Kreaturen, die sich dort tummeln! Wagt eine Expedition in intergalaktische Welten, irdische Sumpfgelände und kosmische Ewigkeiten!

Der Einsendeschluss ist der **01.10.2024**.

Wenn Sie Fragen haben, helfen wir Ihnen jederzeit gern unter +49-(0)30-34 70 94 78 oder unter [wettbewerb@maerchenland-ev.de](mailto:wettbewerb@maerchenland-ev.de)

Alle Informationen sowie die Kalender der letzten Jahre finden Sie zusammengefasst unter: <https://berliner-maerchentage.de/schreibwettbewerb>

## Sparda-Schreibwettbewerb: WELTEN ENTDECKEN

Du schreibst gern Geschichten und bist zwischen 9 und 14 Jahre alt? Dann lass deiner Fantasie freien Lauf und schreibe eine Geschichte zu unserem diesjährigen Thema „Welten entdecken“. Vielleicht entdeckt in deiner Geschichte eine Forscherin ein seltsames Tier, das auf dem Spielplatz in einer Höhle lebt? Oder eine sprechende Pflanze? Einen unbekanntem Stern?

Oder du erforschst mit deinem besten Freund das Ufer des Flusses und dabei stoßt ihr auf einen mega-geheimen Ort? Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt – wir freuen uns auf deine Geschichte!

Die drei besten Geschichten werden mit jeweils 200 Euro prämiert. Wer gewinnt, wird Ende August benachrichtigt.

Eingangsbestätigungen oder Absageschreiben werden nicht versendet. Die Preisübergabe findet am Samstag, 14. September 2024 um 15:30 Uhr während des 20. Sparda-Erzähl-festivals in Kassel statt.

Umfang: handschriftlich 2 DIN-A4-Seiten, mit dem PC 1 DIN-A4-Seite bei Schriftgröße 12

Nicht vergessen: Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, dein Geburtsdatum und die Einverständniserklärung eines erziehungsberechtigten Elternteils

Bitte sende deine Geschichte mit dem  
Betreff „Schreibwettbewerb“ an:  
kommunikation@sparda-hessen.de  
Einsendeschluss ist der 31. Juli 2024!

## Ausschreibung Deutscher Lesepreis 2025

Leseförderungsprojekte mit Vorbildcharakter – ab sofort können sich zum zwölften Mal Einzelpersonen, Einrichtungen, Schulen, Kitas und digitale Vorreiter für den Deutschen Lesepreis 2025 bewerben. Der Preis gibt herausragendem Engagement in der Leseförderung eine prominente Bühne und ist mit insgesamt 25.000 Euro dotiert.

Die bundesweit wichtigste Auszeichnung für Personen und Einrichtungen, die die Leseförderung aktiv voranbringen, nimmt **bis 30. Juni 2024** Bewerbungen unter [www.deutscher-lesepreis.de](http://www.deutscher-lesepreis.de) in insgesamt fünf Kategorien an.

Die Auszeichnung ist eine gemeinsame Initiative von Stiftung Lesen und der Commerzbank-Stiftung. Unterstützt wird sie von Schirmfrau und Kulturstaatsministerin Claudia Roth, und den weiteren Kategoriepartnern Arnulf Betzold GmbH, Deutsche Fernsehlotterie, Deutscher Städtetag, Fröbel e.V. und PwC-Stiftung.

***„Was Sie schon immer mal sagen wollten... Am Tag der Menschenrechte (10.12.2024) erhalten Sie die Möglichkeit dazu:***

### **Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen – Neue Ausschreibung bis 31.7.2024**

**Frauen in allen Bereichen der Gesellschaft sind eingeladen, am 10. Dezember 2024 im Kasseler Rathaus eine ‚ungehaltene‘ Rede zu halten!** Dazu rufen auch in diesem Jahr die Stiftung Brückner-Kühner und der Verlag S. Fischer Theater und Medien in Kooperation mit dem Archiv der deutschen Frauenbewegung, der Stadt Kassel und hr2-kultur auf. **Einsendeschluss ist der 31. Juli 2024.**

In dem Aufruf heißt es:

**„Wir laden alle Frauen ein, sich mit einer ungehaltenen Rede zu bewerben, um als eine von sechs Rednerinnen am 10. Dezember 2024, dem Tag der Menschenrechte, das Wort ergreifen zu können. Die Reden werden im Kasseler Rathaus vor Publikum gehalten und vom Kulturradio des Hessischen Rundfunks aufgezeichnet und gesendet.“**

Der Aufruf richtet sich an jede Person, die sich als Frau identifiziert und etwas zu sagen hat. Die ungehaltene Rede sollte **deutschsprachig und ungefähr 10 Minuten lang** sein. Das Thema ist dabei frei wählbar, sollte aber von gesellschaftlicher und persönlicher Bedeutung sein. Da es auch auf den Vortrag ankommt, müssen alle Reden **nicht nur als Text, sondern auch als Video** auf der Plattform [ungehalten.net](https://ungehalten.net) eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 31.7.2024. Eine Jury wird im Herbst 2024 aus diesen Einreichungen die sechs Reden für den 10. Dezember auswählen. Alle eingeladenen Rednerinnen erhalten für ihren Vortrag ein Honorar von jeweils 500 Euro und die Erstattung der Reise- und Übernachtungskosten.

**Das Projekt ist im Jahr 2021 gestartet:** Der ersten Ausschreibung folgten 119, der zweiten im Jahr 2022 98 und im Jahr 2023 138 Frauen, von denen jeweils sechs ins Kasseler Rathaus eingeladen wurden. Die Veranstaltungen fanden großes Interesse beim Publikum und in den Medien; sie wurden im Kulturradio hr2-kultur gesendet. Der S. Fischer-Verlag brachte 19 Reden in seiner Zeitschrift „Neue Rundschau“, im Februar 2023 erschien die Anthologie **„Sag jetzt nichts, lass mich zu Ende reden“** mit einer Auswahl von 24 Reden aus dem Jahr 2022, und im März 2024 veröffentlichte S. Fischer mit **„Aber jetzt ist Schluss!“** die dritte Anthologie mit 30 im Jahr 2023 eingereichten Reden.

Die nach Kassel eingeladenen und weitere Reden werden, sofern ihre Verfasserinnen zustimmen, zudem auf der Projektplattform [ungehalten.net](https://ungehalten.net) **veröffentlicht**. Über diese Website werden die Bewerbungen auch eingereicht, Einzelheiten zu den Teilnahmebedingungen finden sich ebenfalls dort.

Der 10. Dezember ist zudem der Geburtstag der Schriftstellerin **Christine Brückner**(1921–1996), die mit ihren als Buch und auf der Bühne sehr erfolgreichen Monologen „Wenn du geredet hättest, Desdemona. Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen“ (1983) die Idee für dieses Projekt geliefert hat. Die Kasseler Ehrenbürgerin gründete 1984 zusammen mit ihrem Mann und Kollegen Otto Heinrich Kühner die Stiftung Brückner-Kühner.

Bewerbung über: <https://ungehalten.net>

Ansprechperson: Julia Blando / [blando@brueckner-kuehner.de](mailto:blando@brueckner-kuehner.de)  
Stiftung Brückner-Kühner  
Hans-Böckler-Straße 5 / 34121 Kassel  
Tel.: +49 561 24304



## FILM

### LUCAS ⇌ Schule – Austauschtreffen zur Beteiligung von Lehrkräften beim LUCAS-Filmfestival

**LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans** möchte im kontinuierlichen Austausch interessierten Lehrkräften und Multiplikator:innen das Festival näherbringen und Bedürfnisse erfahren. Das gemeinsame Ziel: Film als vermittelndes und künstlerisches Medium in Schule stärken und Schüler:innen für außergewöhnliches Kino begeistern.

Wir laden sie herzlich zu unserem nächsten Austauschtreffen am **20. Juni 2024** von **16:00 bis 18:00 Uhr** ins DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum (Schaumainkai 41, 60596 Frankfurt am Main) ein. Gerne möchten wir mit Ihnen über Chancen und Herausforderungen sprechen sowie erste Highlights aus dem Programm, den groben Zeitplan der Festivalwoche (vom 5. bis 11. Oktober) und noch buchbare Workshops vorstellen.

Geben Sie uns zudem gerne Bescheid, wenn Sie weitere Wünsche und Fragen oder eigene Projektideen im Bereich Filmbildung haben. Wir freuen uns auf Sie.

**Rückmeldung bis 13.6.2024 an [lucas-info@dff.film](mailto:lucas-info@dff.film), Stichwort: LUCAS & SCHULE**

## MEDIEN

### Digital, kreativ, flexibel - Jetzt beim Schüler-Videowettbewerb b@s videochallenge mitmachen

Die b@s videochallenge geht in eine neue Runde! Der Videowettbewerb von business@school, der Bildungsinitiative der Boston Consulting Group (BCG), verbindet Wirtschafts- und Digitalkenntnisse unter der Schirmherrschaft von Elke Büdenbender.

Schülerinnen und Schüler aller Schulformen zwischen 14 und 20 Jahren wählen eines von vier Unternehmen (MediaMarkt Saturn, NFL Deutschland, Welthungerhilfe, oder ein börsennotiertes Unternehmen ihrer Wahl) aus und analysieren es anhand von vier Fragen. Ihre Ergebnisse präsentieren sie in einem vierminütigen Video.

So erweitern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre wirtschaftlichen, digitalen und kreativen Kompetenzen, gehen kritisch mit Informationen um und lernen Unternehmen sowie Unternehmertum kennen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein Zertifikat, die besten Videos werden zudem mit außergewöhnlichen Erlebnispreisen prämiert.

Die Teilnahme ist zeitlich flexibel im regulären Unterricht, im Rahmen von Projekttagen, AGs oder auch unabhängig von der Schule möglich. Einsendeschluss ist der **1. August**. Weitere Infos und Anmeldung: <https://videochallenge.online>

# KULTURELLE BILDUNG

## Einladung der Crespo-Foundation zum SABA Festival der Kreativprojekte

Im Rahmen des diesjährigen SABA Kreativprojekts arbeiteten die SABA Stipendiat:innen in sechs Gruppen künstlerisch zu den Themen Podcast, kreatives Schreiben, Fotografie, bildende Kunst, Tanz und Bewegung.

Begleitet wurden sie dabei von den Künstler:innen Linda Becker, Saskia Hennig von Lange, To Kuehne, Kristin Lohmann, Justyna Staszczak und Kristina Veith.

Zur Abschlusspräsentation der entstandenen Werke mit Ausstellung und Performances laden wir Sie herzlich ein!

Sonntag, 23. Juni, 11—ca. 15 Uhr, Frankfurt LAB Schmidtstraße 12, 60326 Frankfurt

SABA: Bildungsstipendium für Migranten und Magrantinnen

Es erwarten Sie außerdem Spielangebote für Kinder, kalte Getränke, Flying Buffet